Marcus Klöckner kommentiert hier den Auftritt des CDU-Politikers Jens Spahn vor der Corona-Enquete-Kommission im Bundestag. Mit „beißender Arroganz und stechender Selbstgefälligkeit“ habe der „Mitverantwortliche für die Drangsalierung von Ungeimpften“ ein gutes Beispiel dafür abgeliefert, warum die politische Klasse so verachtet werde. Im jahr 2021 habe er im Bundestag auf den Fremdschutz durch die Impfung hingewiesen. Nun habe Spahn jedoch u.a. gesagt: „Es war nie Ziel – auch der der WHO nicht, bei der Impfstoffentwicklung, äh, äh, dass es zu Infektionsschutz gegenüber Dritten kommt“. Abschließend wird daher geschlussfolgert: „Die schweren Grundrechtseingriffe für Ungeimpfte basierten, bei Lichte betrachtet, auf politischer Willkür“. Wir danken für die zahlreichen und interessanten E-Mails dazu. Es folgt nun eine Leserbrief-Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

---

1. Leserbrief

Liebe Redaktion,

die einzige Konsequenz für Jens Spahn ist ein zügiger Rücktritt. Für die Gesellschaft ist es ebenso zügig ein Strafverfahren, an dessen Ende jahrelange Haft steht. Wie ebenso für Herrn Lauterbach.

Ulrich Kittmann

---

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Klöckner,

Ihrem Fazit (“Die schweren Grundrechtseingriffe für Ungeimpfte basierten, bei Lichte betrachtet, auf politischer Willkür. In Anbetracht der verursachten Schäden müssen jetzt jene Konsequenzen folgen, die in einer Demokratie bei dieser Sachlage unabdingbar sind.) kann ich nur vollumfänglich zustimmen. Diese Konsequenzen müssen alle Politiker treffen, die an den Verbrechen gegen die Menschlichkeit (um nichts anderes handelt es sich hier) beteiligt waren. Da sind 2 Bundesregierungen beteiligt und auf EU-Ebene mindestens UvdL. Eine Enquete- Kommission reicht dafür nicht. Wir brauchen mindestens einen Untersuchungsausschuss, besser noch ein Corona Tribunal.

Mit freundlichen Grüßen
R. Binde

---

3. Leserbrief

Hallo,

Spahn hat auch gesagt, dass das Testen von „Geimpften“ aufhören müsse, sonst werde die Pandemie nie enden.

Schon damals hat Spahn also zugegeben, dass entweder der „Impfstoff“ nichts tauge und jeder „Geimpfte“ also trotzdem erkranken könne (und damit – wahrscheinlich – einen positiven PCR-Test haben werde) oder aber, dass der PCR-Test nicht dazu tauge, eine Erkrankung festzustellen, weil jeder – egal ob infiziert, erkrankt oder gesund – eine positiven Test haben könnte.

Man muss den Politikern nur genau zuhören, sie verraten sich immer selbst. ES wundert mich eigentlich, dass diese Aussage von Spahn nicht zur Sprache kommt.

Freundliche Grüße
Ilse Bleier

---

4. Leserbrief

Lieber Herr Klöckner,

Sie haben vollkommen Recht mit Ihrer Kritik an Herrn Spahn. Die Personaldecke qualifizierten Personals scheint bei der CDU sehr dünn zu sein! Spahn sollte sich ein Beispiel an dem ehemaligen Heeresminister Profumo Ihrer Majestät Queen Elizabeth nehmen, der nach seiner Lüge vor dem Parlament zurückgetreten war, um mit 10 Jahren Sozialarbeit etwas Sinnvolles als Buße zu leisten.

Nach Spahns teuren Geldgeschenken auf Steuerzahlers Kosten an befreundete Unternehmer sollte er sich aus der Politik zurückziehen und mindestens 10 Jahre Sozialarbeit leisten, damit der Volkssouverain ihm wieder ein politisches Amt zutrauen

könnte.
Fehlt ihm diese Einsicht, so ist Herr Merz zum Handeln aufzufordern, entsprechend auf Spahn einzuwirken.

MfG
Günter Steinke

---

5. Leserbrief

Hallo NDS,

Zitat aus dem Artikel von Bernhard Loyen auf RT-DE:

“Auch diese gestrige Enquete-Sitzung wird die nachweislichen Täter nicht weiter beunruhigen. Daher erneut ein unbefriedigendes Resümee. Die aktuelle Enquete-Kommission im Bundestag dient als reine Alibiveranstaltung mit der schwer zu ertragenden Realität der ungefährdeten Selbstdarstellung von kriminellen Akteuren.”

Mehr braucht man dazu eigentlich nicht zu sagen. von wegen “Konsequenzen sind unabdingbar” – welche denn? Wer so arrogant, selbstbewusst und tiefentspannt vor einem “Untersuchungsausschuß” auftritt wie dieser Spahn, der weiß genau, dass ihm nichts passieren wird, weil er die diversen anderen Mitverbrecher in der Tasche hat und sie bei jedem Versuch, ihn hochgehen zu lassen, mitnehmen wird.

Fazit: Verbrechen lohnt sich – gemeinsam organisiertes Verbrechen lohnt sich doppelt, weil keine Verfolgung droht.

Heinz Kreuzhuber

---

6. Leserbrief

Liebe NDS,

Gesundheitstechnisch bin ich nach der Lektüre auf 180.

Fast überall wird nur über die Masken berichtet. Wäre auf NDS nicht darauf hingewiesen

worden …

Ausnahmen: RND (link) (hier wird die AFD und die Coronapolitik kurz erwähnt) und das Magazin Hintergrund, das ausführlicher auf das Grundrechtethema eingeht.

Mehr habe ich auf die Schnelle nicht finden können.

Geld bzw. Machterhalt ist in Deutschland halt wichtiger als elementare Grundrechte.

Parlament samt Medien haben hier komplett versagt. Nicht zum ersten Mal totaler Kontrollverlust.

Bei dem Verhalten (Nichts mit der AFD) der Parlamentsmitglieder wird aus einem notwendigen U-
Ausschuss nichts werden.

Demokratie braucht Rückgrat, heißt es. Aber solche Burschen haben ein so dickes Fell, dass sie kein Rückgrat zum Stehen brauchen.

Ich habe den Eindruck, das ich in einer Südfruchtrepublik lebe. Bananenrepublik darf man ja nicht
mehr dazu sagen. Es droht Strafverfolgung. Das basiert auf Methoden, die in der DDR üblich waren um das Volk im Zaum zu halten.

Zu Weihnachten braucht es ein Wunder damit sich grundsätzlich was ändert. Eine Bundestagswahlneuauszählung wäre so eines. Aber dazu wird es in dieser Konstellation nicht
kommen.

Das alles ist sch… ade.

Mfg,
W. Harr

---

7. Leserbrief

Hallo Herr Klöckner,

eigentlich will man diese Leute endlich im Knast sehen; denn streng genommen handelt es sich hier doch um Formen von Beihilfe zu Körperverletzung und Totschlag gegenüber Leuten, denen diese mit dem Schwindelbegriff „Impfen“ bezeichneten Gen-Therapeutika gegen ihren Willen oder ihre Überzeugung injiziert wurden, und die davon schwerwiegenden Schaden genommen oder sogar vorzeitig den Löffel abgeben mußten, oder?

Man selbst durfte – als Beispiel für die vielen Ungeheuerlichkeiten – ungestraft als ein sog. Ungeimpfter vom ZDF als „ein entbehrlicher Blinddarm des Gesamtkomplexes“ faschistisch, angepöbelt, verunglimpft und beleidigt werden. Einschlägige Anzeigen wg. Volksverhetzung und Verwendung faschistischer Parolen sollen niedergeschlagen worden sein mit der Begründung, bei dergl. habe es sich um „künstlerische Freiheit“ gehandelt. Eine solche Art von öffentlich rechtlicher Kunstbeflissenheit macht einem selbst aber Angst!

All diese Täter dürfen nach wie vor ungestraft als Ehrenfrauen*:#Männer ungestraft herumlaufen und teils ihren teils überproportional bezahten Tätigkeiten im mit Zwangsgebühr finanzierten Staatsfunk nachgehen.

Bester Gruß
H.

---

8. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Klöckner, sehr geehrtes Nachdenkseitenteam

Dass Geimpfte auch ansteckend waren, war auch schon früh bekannt, heisst aber nicht, dass sie genau so ansteckend waren als Ungeimpfte.
Und was natürlich generell gilt ist, dass die Vermeidung von Kontakten vor Infektionen schützt.

Da Ungeimpfte im Gegensatz zu Geimpften nach einer Infektion nicht so gut vor schweren Verläufen geschützt waren, war bei Ihnen das Risiko höher nach Kontakten einen schweren Verlauf zu haben als für Geimpfte.

Das könnte als Grund dafür angesehen werden, Geimpften mehr Kontakte zu ermöglichen als Ungeimpften. Damals war die Begründung aber eine Andere.

Allerdings waren gesunde Menschen unter 40, insbesondere Frauen unter 40 und Kinder, nach einer Infektion sowieso fast nie von schweren Verläufen betroffen. Das war eigentlich schon früh klar. Also war ein Bedrohungsszenario für Kinder zu etablieren manipulativ.

Es war auch schon früh klar, dass Menschen durch die Impfung schwere Nebenfolgen erleiden konnten und sogar an der Impfung sterben konnten, und dass auch Geimpfte an Corona sterben konnten.

Was man daraus folgen soll ist aber nicht eindeutig klar, es hängt wesentlich davon ab, welche Wahrscheinlichkeiten für die unterschiedlichen Varianten vorlagen und wie man die persönliche Freiheit und den staatlich verbürgten generellen Gesundheitsschutz der Bürger gegeneinander priorisiert.

Dass das damals nicht immer so klar kommuniziert wurde und teilweise versucht wurde die Menschen zur Impfung zu drängen mit Maßnahmen und durch rhetorische Manipulation, war für mich auch damals schon offensichtlich.

Ich würde den meisten Verantwortlichen aber nachträglich keine böse Absicht unterstellen wollen, auch wenn einiges aus verschiedenen Gründen schief gelaufen ist und sich einige Akteure unrechtmäßig an der Pandemie bereichert haben. Die Meisten wollten, meiner Meinung nach unter Priorisierung der Gesundheit gegenüber der Freiheit, unter Berücksichtigung der Angemessenheit das Beste für die große Mehrheit erreichen. Dazu haben sie bewusst manipuliert, weil sie die Menschen unter dieser Priorisierung nicht für mündig angesehen haben, zu wissen, was gut für sie ist und insbesondere für die Mehrheit. Ein Vorgehen, das Politik ja auch in anderen Politikfeldern pflegt; ein Vorgehen, das ich generell nicht schätze, im Corona-Fall aber wegen der guten Absicht und der Priorisierung der Gesundheit der Bevölkerung toleriere.

Fritz Gerhard

---

9. Leserbrief

“Bevor wir genauer darüber an dieser Stelle sprechen, sollten wir uns etwas vor Augen führen: Die Coronapolitik hatte Auswirkungen. Schwere, nachhaltige, folgenschwere Konsequenzen – für einen beträchtlichen Teil der Bürger. Viele hielten dem unfassbaren Impfdruck nicht stand. Drohender Arbeitsplatzverlust, von Politik und Medien gedemütigt und in ihrem Sein als Menschen und Bürger abgewertet, ließen sich viele – gegen ihren

Willen – zur „Impfung“ hinreißen. Andere Bürger bauten auf die Heilsversprechungen von Politikern und Experten und ließen sich mit mehr oder weniger großer Überzeugung den Impfstoff spritzen. Das, was es eigentlich nicht hätte geben dürfen, nämlich: Nebenwirkungen – die etwa von Karl Lauterbach ausgeschlossen wurden, trat dann doch auf. Schwere und schwerste Nebenwirkungen bis hin zum Tod waren die Konsequenz.” https://www.nachdenkseiten.de/?p=143725#:~:text=Bevor%20wir%20genauer,die%20Konsequenz.

Liebe Redaktion,

der Artikel geht am Hauptthema vorbei !

Es geht nicht um das Impfen, sondern um ein neue Impftechnologie, die in Rekordgeschwindigkeit in einen Massen Rollout eingeführt wurde.
In mehreren Jahrzehnten Entwicklungsprojekten lernte ich, dass neue Technologien immer ! mit großen Anfangsschwierigkeiten verbunden waren.

Olaf Scholz sprach von 50 Millionen Versuchskaninchen !
Sein Bruder Professor Jens Scholz war Chef der Uniklinik Kiel.

Herkömmliche Impfstoffe gab es ja, aber nicht in der EU. Die EMA die zu 84 % aus Pharmakonzern Geldern finanziert wird (Lobbypedia) hat diese Impfstoffe aus China und Indien u.a. nicht zugelassen.
In den Emiraten waren alle von der WHO zugelassenen Impfstoffe verfügbar.
Über 99 % der Meister nutzte das Angebot.
Während bei uns noch dreistellige Todesopfer an der Tagesordnung waren, gab es in den Emiraten wochenlang keinen einzigen Toten !

Und Geimpfte können immer noch das Virus bekommen und andere anstecken.
Daher ist 2G der “Tarnkappenbomber” für das Virus, das die Inzidenzen nach oben treibt, sagte der renommierte Professor Kekule am 2.9.2021 im TV in Anwesenheit des künftigen Justizministers Dr. Buschmann.

Während der renommierte Professor Stöhr im TV sagte, eine Impfquote geht an der Realität vorbei und an der Wichtigkeit, die Hochrisikogruppe zu impfen.

Professor Drosten resümierte im Februar 2022, das 12 Millionen Geimpfte aus der Hochrisikogruppe, also Impfwillige, nicht geboostet waren !

Grüße

Dieter Gabriel

Ein Impfen das vor Ansteckungen des Virus via Nasen Rachenraum schützt, ist derzeit technisch noch nicht realisierbar, stellte u.a. Professor Lauer im Mai 2020 klar (Quelle MDR).
Ein Impfstoff der im Nasen Rachenraum ansetzt, soll Vir4Vac werden. Der Impfstoff ist noch nicht auf dem Markt
Barat Biotech in Indien ist wohl schon weiter ?

“Corona Impfung: Nasenspray statt Spritze | MDR.DE”
https://www.mdr.de/wissen/covid-corona-nasenspray-impfung100.html

---

10. Leserbrief

Moin,

die größte Lüge besteht doch schon darin, daß man die modRNS-Plörre als “Impfung” bezeichnet: das ist sie nicht [1]. Schon allein deswegen kann es keine “Pandemie der Ungeimpften” gegeben haben. Das geht in Richtung “Gas-Lighting”: man versucht, durch Realitätsverzerrungen den Verstand des Opfers zu kompromittieren, sodaß es seinen eigenen Wahrnehmungen nicht mehr traut. Die nächste nachvollziehbar argumentierte Lüge wird dann geglaubt (-> “Corona” sei gefährlich, Masken würden irgend etwas Positives bringen etc.).

Es hätte nicht viel gefehlt, daß wären “Aussätzige” wie “Vogelfreie” im Mittelalter behandelt worden: Stigmatisierung durch eindeutige Kennzeichnungen (in einigen Gemeinden und auf Veranstaltungen wurden über farbige Sticker oder Armbänder sinniert, die teilweise auch durchgesetzt wurden) — einige Zeitgenossen zogen den Vergleich mit dem damaligen “Judenstern” und sahen sich heftigen Antisemitismus-Vorwürfen gegenüber, dabei war der damalige Mechanismus durchaus mit dem während “Corona” aufgrund seiner menschenverachtenden & totalitären Eigenschaften sehr ähnlich — und damit eine Degradierung als Objekt, mit dem man beliebig tun konnte, was man wollte, bis hin zur straffreien Tötung. Da hätte, in der Tat, während “Corona” nicht mehr viel gefehlt, denn selbst der Staat hat Menschen mit legitimen Maskenbefreiungsattesten inhaftiert. Mir schwirren noch Bilder im Kopf herum, da wurden Menschen ohne Masken sprichwörtlich im hohen Bogen aus Zügen geworfen (zwar nicht hier in Deutschland, aber da die PLANdemie weltweit war, hatte dies bizarre Stilblüten hervorgebracht).

Jens Spahn hat sich ungebührlich verhalten und muß zur Rechenschaft gezogen werden. Alleine die Tatsache, daß er sich über “Maskendeals” bereicherte, sind Motive aus niederen Beweggründen, die vielen Menschen Qualen bescherten, da eine Wirksamkeit von Masken, bis heute, zu keinem Zeitpunkt seriös nach wissenschaftlichen Kriterien belegt werden kann, wie allein die Cochrane-Studie Anfang 2023 zeigte [2] (Erstveröffentlichung der Studie war meines Wissens Ende 2021, also wurde sie aktualisiert).

“von Politik und Medien gedemütigt”: Ich will an dieser Stelle explizit betonen, daß es Menschen waren, die andere Menschen gedemütigt haben; Menschen, die sich mittels politischer & medialer Propaganda haben instrumentalisieren lassen, mitunter auch nicht, ohne davon persönlich, meist durch geldwerte Vorteile, zu profitieren.

Ungeheuerlich und geradezu frech ist Spahns Aussage, daß man mit der Gen-Spritze Kinder unter 12 Jahren “geschützt” hätte — gar nichts hat man, weil man es nie mußte: gerade Kinder & Jugendliche haben ein sehr geringes Risiko, überhaupt an einem Corona-Virus zu erkranken. Grippe ist da durchaus gefährlicher. Und: ein Virus kommt selten allein. Das stellte bereits Wolfgang Wodarg frühzeitig fest.

Nur so nebenbei:
Wenn mich jemand ungefragt duzt, dann werte ich das als Respektlosigkeit. Wenn ich darauf überhaupt reagiere, dann muß man sich also nicht wundern, wenn ich der Person gegenüber mindestens genauso respektlos auftrete. Das ist eine Unart, die momentan um sich greift. Es ist mehr als offensichtlich, daß es um “Coolness” geht, man die deutsche Sprache durch englische Begriffe & Gepflogenheiten zu ersetzen versucht. Doch der Deutsche macht sich dadurch nur noch mehr lächerlich: bizarre Wortkreationen und kein Bißchen geschichtsbelesen, ist das englische “You” ironischerweise die “Siez”-Form: das englische “Du” nennt sich “Thou” [3]. Die Briten verstehen es übrigens durchaus, durch ihre Wortwahl auszudrücken, ob sie einen duzen oder siezen. Die heutige Sprachpathologie beschränkt sich scheinbar nur noch auf die Wahl bestimmter Worte, abseits ihres Kontextes. Aber ich schweife ab.

Reden wir doch mal über “Inzidenzen” und “R-Werte”! Das, zusammen mit der Behauptung, ein gefährlicher Atemwegs-Erreger grassierte weltweit, waren die beiden Grundsteine der größten Lüge der Menschheitsgeschichte im 21. Jahrhundert. Toppen kann das nur noch die Propaganda des Nazi-Regimes im 20. Jahrhundert, als man behauptete, menschliche Gene könnten minderwertig und andere höherwertig sein. Kein vernunftbegabter Mensch stellt sich je über andere Menschen, schon gar nicht aus einer solchen Position heraus, Anderen den Tod oder sonstige Qualen zu wünschen. Genau das passierte im 2. Weltkrieg und auch seit “Corona”: weil wir wissen, daß die Gen-Spritzen Menschen umgebracht und die

“Maßnahmen” wie “Lockdowns” Menschen in den Suizid getrieben haben — davon eine erschreckend hohe Anzahl vor allem junger Menschen. Wir fressen unsere eigenen Kinder!

Das war kein “Krieg” gegen ein Virus, sondern ein Krieg gegen die Menschheit, wodurch sich etliche Menschen besonders bereicherten — Jens Spahn gehört offensichtlich dazu. Sein männlicher Lebenspartner unterhält doch ähnliche Geschäfte, die von Jens Spahns Politik als Gesundheitsminister profitierten, oder irre ich mich an dieser Stelle? Man munkelt sogar, daß seine Luxus-Villa von eben jenem Geld gebaut gekauft worden sein soll.

Politiker wie Spahn können reden, was sie wollen: ihre Lügen sind durchschaut. Selbst die Hersteller der Gen-Plörren, allen voran Pfizer, haben nie einen Fremdschutz behauptet, und auch Schwangere sowie Kinder sollten möglichst von deren Stoff fern gehalten werden, ja selbst Ehepartnern wurden aufgrund von möglichem “Shedding” geraten, möglichst viel Abstand zu halten. Masken: gleicher Humbug, und das gleich doppelt: in geschlossenen Räumen bewirken sie gar nichts, und unsachgemäß getragen, sorgen sie sogar noch dafür, daß man sich die Erreger tiefer in die Lunge atmet. Wenn das gesund sein soll vor allem währenddessen, während ein Atemwegserreger, der ausgerechnet auch über die Lunge aufgenommen werden kann…

Vielen Dank für diesen wichtigen Artikel! Bitte weiter so! Aufklärung ist ganz, ganz wichtig.

Mit freundlichen Grüßen,
Michael Schauberger

[1] https://multipolar-magazin.de/artikel/faktencheck-impfungen-oder-gentherapie
[2] https://www.cochrane.org/de/evidence/CD006207_do-physical-measures-such-hand-washing-or-wearing-masks-stop-or-slow-down-spread-respiratory-viruses
[3] https://blog.the-british-shop.de/page/view/2022/11/you-can-say-you-to-me-kann-man-auf-englisch-duzen-und-siezen